

Welche Farbe passt zu meiner Hausfassade?

Weiß war gestern: Wettbewerb belohnt Mut zur Farbe

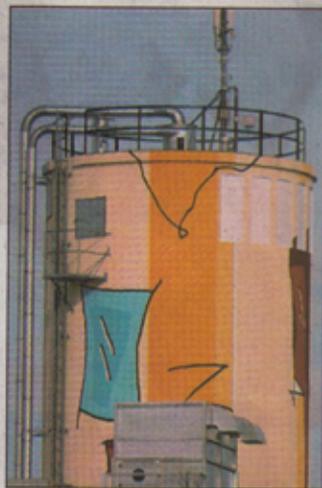
Kreis Paderborn (pic). Brüllende Farben an Hausfassaden können ein Stadt- und Ortsbild zerstören. Schlicht weiße Häuser sind eher langweilig. Bei einem Fassadenwettbewerb im Paderborner Land machten jetzt Hausbesitzer das Rennen, die Mut zu dezenten Farben aufbringen.

Ganz hoch im Kurs stehen offenbar terracottenfarbene Hausfronten im leicht toskanischen Stil oder Rot- und Beigetöne. Diplom-Farbdesigner Peter Zoernack kritisierte bei der Preisvergabe im Technologie- und Berufsbildungszentrum (tbz) Paderborn einen wachsenden »Farbwahn« mit quatschbunten Fassaden im Lande. »Wir wollen farbige Städte, aber keine bunten«, sagte der Farbexperte. Ihm waren insbesondere in Bielefeld »terrorisierende

Farbwände« aufgefallen.

Beim inzwischen fünften Fassadenwettbewerb, den die Maler- und Lackierer-Innung Paderborn zusammen mit der Kreishandwerkerschaft Paderborn, der Maler-Einkauf-Genossenschaft und der Volksbank Paderborn-Höxter ausgelobt hatte, stellten sich 60 Haus- oder Firmenbesitzer der Jury. Obermeister Dietmar Ahle von der Maler- und Lackierer-Innung forderte zu größerem

Farbenmut an Hausfassaden auf. So wie Kleider Leute machten spielten auch Fassaden als Visitenkarte einer Stadt eine wichtige Rolle. Der Maler sei weit mehr als



Einen »farblicher Obelisk« nannte die Jury diesen Gewerbebetrieb in Borcheln.

ein Anstreicher und verwandete Altbauten »in wahre Schmuckkästchen«. »Die Farbe hat die Aufgabe, Architektur zu Ende zu denken«, sagte Farb-Experte Peter Zoernack.

Der Fassadenwettbewerb im Paderborner Land hat fünf Preisträger in unterschiedlichen Kategorien sowie zwei Sonderpreisträger der Städte Paderborn und Bad Lippspringe. Sie kassierten insgesamt Preisgelder in Höhe von 9000

Euro.

Im Bereich Altbau sah die Jury das Haus von Elmar Kloke aus Paderborn am Busdorfwall 22 vorn. Sein eigener Betrieb hatte die Farbgestaltung übernommen. Die weiteren Preisträger (in Klammern ausführender Betrieb): Wohnhaus von Gabriele und Carl Lambrecht (Halit Karaca, Bad Lippspringe) in der Blomberger Straße 34 in Paderborn im Bereich Einfamilienhaus, das Geschäftshaus Beverungen Immobilien (Gebrüder Koch, Paderborn) am Markt 2 und Schildern 8 in Paderborn im Bereich Geschäftshaus, der Gewerbebetrieb Giesguth (Malermeister Ahle, Paderborn) in der Nikolaus-Otto-Straße in Borcheln im Bereich Gewerbebetrieb sowie das Mehrfamilienhaus von Conrad Quickstern (Meinolf Kniesburgers, Paderborn) im Ükern 19 in Paderborn im Bereich Mehrfamilienhaus.

Der vom Vize-Bürgermeister Josef Vögele überreichte Sonderpreis der Stadt Paderborn geht in die Rathauspassage in Paderborn an die Schönighh Verwaltungs GmbH. Dort war erneut Malermeister Ahle aus Paderborn tätig gewor-



Die Hausfassade von Gabriele und Carl Lambrecht in der Blomberger Straße in Paderborn gefiel der Jury in der Kategorie »Einfamilienhaus« am besten.

den. Beigeordneter Lothar Kass überreichte den Sonderpreis der Stadt Bad Lippspringe an Katrin

und Martin Roggenkamp für ihr in Gelbtönen gehaltenes Haus in der Detmolder Straße 93 in der Badestadt. Das Unternehmen Hubert Lummer (Bad Lippspringe) führte die Arbeit aus.

Hauptgeschäftsführer Josef Tack von der Kreishandwerkerschaft Paderborn rief weitere Paderborner Kommunen zur Teilnahme am Fassadenwettbewerb auf. Mit 60 Teilnehmern wurde allerdings dieses Jahr ein Rekord erreicht. Nächsten Jahr sei auch Delbrück dabei, sagte Obermeister Dieter Ahle.



Ein farbenfroher Altbau von Elmar Kloke in Paderborn ist Preisträger im Fassadenwettbewerb.



Mut zur Farbe an Hausfassaden wird belohnt. Fünf Preisträger in unterschiedlichen Kategorien und zwei Sonderpreisträger nahmen im Fassadenwettbewerb Preisgelder in Höhe von insgesamt 9000 Euro in Empfang. Foto: Carl-Christian Goll



www.fassadenwettbewerb-kreis-paderborn.de